



Eine Gemeinde auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft!

- Dezentrale Energiegewinnung, echte Teilhabe und Bürgerenergie -

Klimakommune Saerbeck



- 7.200 Einwohner
nördliches Münsterland
- wachsende Bevölkerung
(+7% bis 2040)
- wachsende
Gewerbeentwicklung
(2.400 Arbeitsplätze)
- lebendiges Dorfleben
(50 Vereine, ehrenamtliches
Engagement)
- sehr gute lokale Infrastruktur
(tägl. Bedarf, Bürgerbus,
Schul-
Kindergartenversorgung)

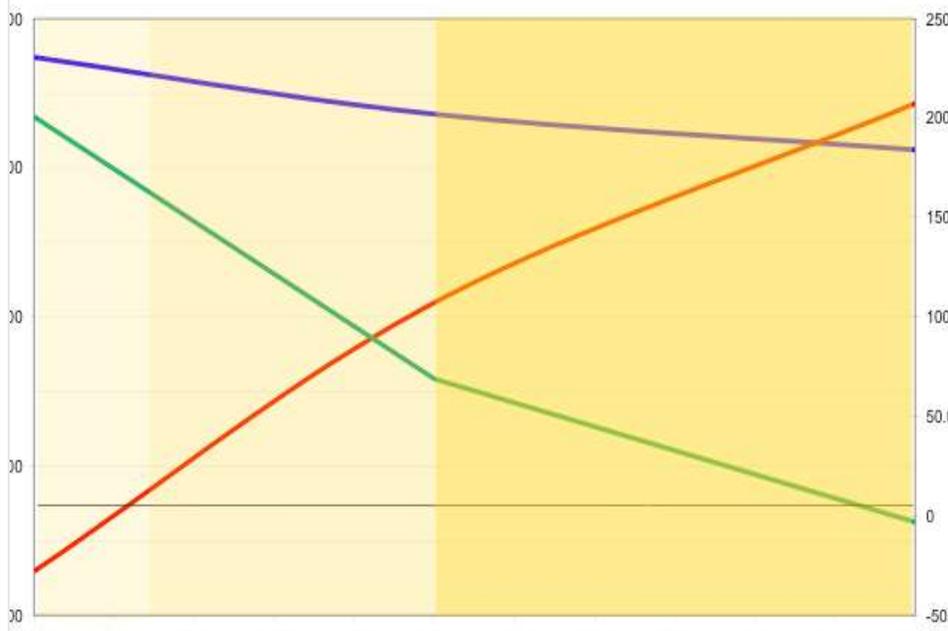


Leidenschaftlich nachhaltig

Das Ziel

ZIEL

Eigene Energieversorgung mit
Erneuerbaren Energien bis 2030

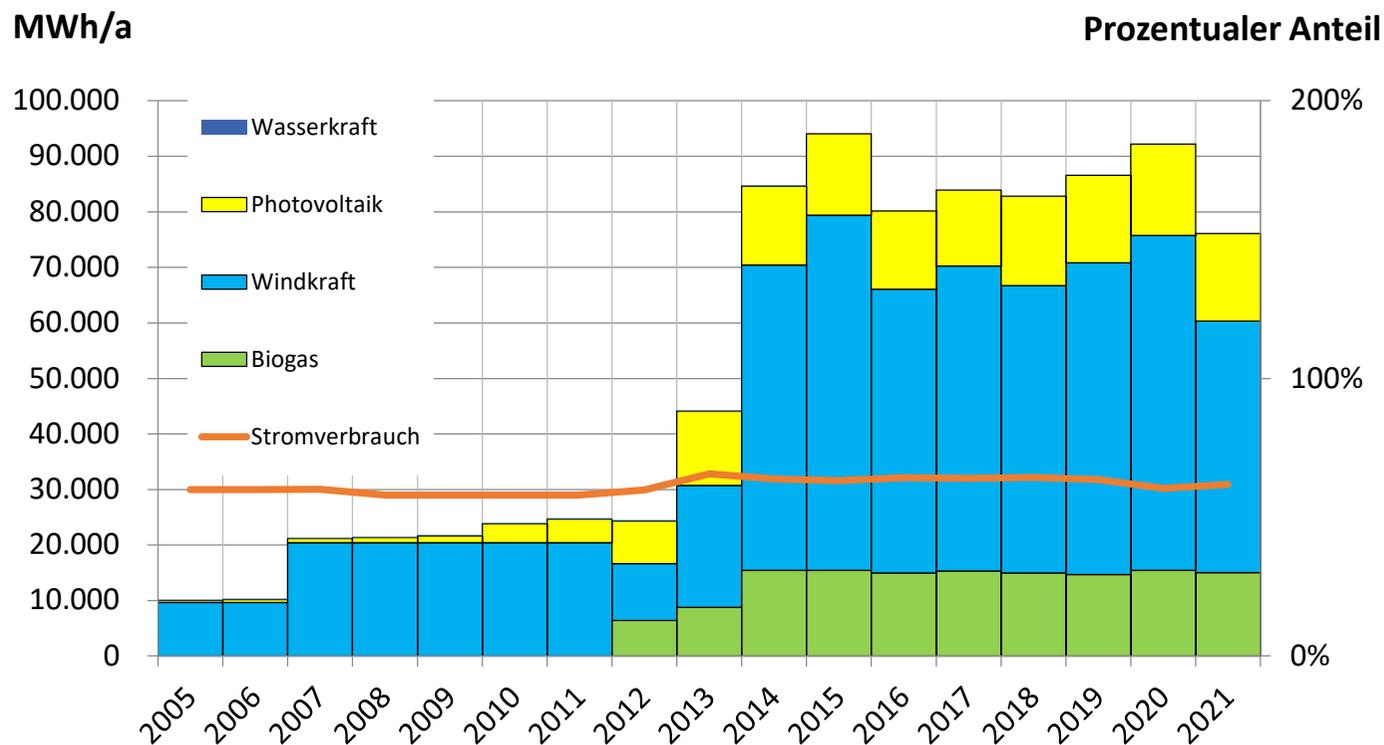


3 „Fieberkurven“:

- Entwicklung Energiebedarf (blau)
- Ausbau regenerative Energien (rot)
- Reduzierung der CO₂-Emissionen (grün)

- 2009: Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept
- 150 Projekte von Klein nach Groß
- **alle Menschen von Anfang an mitnehmen (=7.200):**
 - durch Schaffung von Klimabewußtsein (= Bildung)
 - durch eigene Klimaschutz-Projekte (z.B. PV auf s Dach)
 - durch Geld verdienen (z.B. Bioenergiepark)

Wo wir aktuell stehen: stromseitig ...



- das Ziel der (bilanziellen) Eigenversorgung mit regenerativen Energien wurde Ende 2013 erreicht (Stromwende)

- aktuell: 450% erneuerbare Energien

- **Reduzierung der CO₂-Emissionen von 9,6 to/EW/a in 2010 auf 4,5 to/EW/a in 2019**

... die Menschen mitnehmenz.B.



... die Menschen mitnehmenz.B.



Betriebsbesuche



Radtour zu
Guten Beispielen



Radtour zu
Guten Beispielen



Fach-Exkursionen

Newsletter 07/08|2021

Wenn der Zweitwagen überflüssig wird

MOBILITÄT

Wenn einmal im Jahr bundesweit zur Aktion **STADTRADELN** aufgerufen wird, dann haben die Macher dabei auch diesen Hintergedanken: Wer sich beim **STADTRADELN** auf das Rad schwingt und Kilometer macht für den Klimaschutz, der gewinnt so viel Spaß am Rad fahren, dass das Auto künftig fitter in der Garage bleibt – oder vielleicht ganz abgeschafft wird.

Einer, der diesen Hintergedanken zu Ende gedacht hat, ist Sven Bösenberg. Der Mitarbeiter der Kläranlage Saerbeck kommt seit Ende April mit dem Rad zur Arbeit: 13 Kilometer hin, von Greven nach Saerbeck; 13 Kilometer zurück, von Saerbeck nach Greven. Den Zweitwagen haben die Bösenbergs abgeschafft.

„Wie ist es dazu gekommen? Das hat tatsächlich mit dem **STADTRADELN** zu tun“, erzählt Bösenberg. Bei der 2020er Auflage des Wettbewerbs radelte der Grevenser mit und hatte Spaß an der Sache – Sport war immer schon sein Ding. Als Amgheich vom Beruf zog Bösenberg damals gerne die Landfische an. Aber als sich bei Familie Bösenberg Nachwuchs



Umgesattelt: Statt mit dem Zweitwagen fährt Sven Bösenberg jetzt mit dem Fahrrad zur Arbeit.

Newsletter 06|2022

Der Buchhändler, der gerne mit dem Bus fährt

MENSCHEN

Während alle Welt über das **Neuro-Ticket** spricht, muss man **Reinhard Niehaus** die Vorzüge von **Bus und Bahn** nicht erklären.

Wenn der Buchhändler aus Greven morgens zu seiner Buchhandlung „Buch & mehr“ nach Nordwalde fährt oder am Donnerstagnachmittag und an jedem zweiten Samstag im Monat die Buchhandlung gleichen Namens in Saerbeck (gegründet von ihm und seiner Tochter Esther) ansteuert, dann setzt er sich nicht ins Auto. Sondern fährt mit dem Bus. Und das nicht erst seit kurzem, sondern schon seit Gründung der Buchhandlung in Saerbeck vor 23 Jahren. Damit ist er wahrhaftig ein Klimaheld.



Buchhändler Reinhard Niehaus ist überzeugter Nutzer von Bus und Bahn.

„... sich völlig geändert.“ Deshalb ist für ihn

Der Bioenergiepark

2009

- Umnutzung ehemaliges Munitionsdepot
- 91 ha
- von der Gemeinde gekauft, selber entwickelt
- Mix erneuerbarer Energien:
Wind – PV - Biomasse
- 33 MW installierte Leistung
- 80 neue Jobs

2020

Die BürgerInnen sind die Investoren!



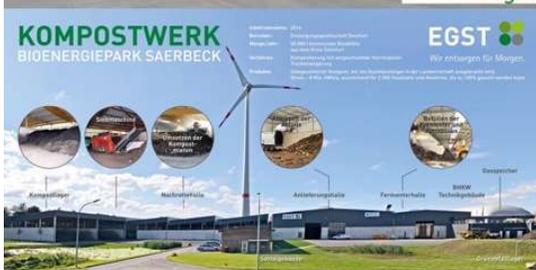
- 7 Windenergieanlagen
- 5 Investoren, alle Saerbeck

- Gesamtinvest ca. 70 Mio €
- davon 50 Mio € von Saerbecker:innen



- Biogasanlage
- 17 Landwirte, Saerbeck

- alle Investitionen werden durch lokale und regionale Akteure getätigt (Örtliche Wertschöpfung)



- Kompostwerk, Kreis

- Genossenschaft Energie für Saerbeck ist eine der größten Investoren im Bioenergiepark



- H2-Elektrolyseur, FHMS/ENAPTER, Saerbeck

- Gemeinde hat eigene Windenergieanlage
- Gemeinde hat (zusätzliche) Einkünfte aus dem BEP
- die Gemeinde bleibt Besitzerin der Flächen (Erbpacht)

Rolle und Bedeutung der Bürgerbeteiligung



z.B. Genossenschaft Energie für Saerbeck

- Gründung 2009 (Leitprojekt 1)
- 400 Genossen
- „... alle Investitionen im Bioenergiepark mit lokalen Investitionen umsetzen...“
- „... vom kleinen zum großen Geldbeutel...“
- 4 Mio. € Eigenkapital gesammelt:
Mindestanteil 1.000 €
Maximalanteil 20.000 €
- Investition in PV Power Park (9,5 Mio €)
und 1 Windenergieanlage (5,2 Mio €)
- jährlich 3,5-5,5%
Dividende 1. Jahr: 9,5 %

“PV-Power-Park“



Windenergieanlagen



- 7 Anlagen ENERCON 101 à 3 MW Leistung
- 5 Investoren („vom kleinen zum großen Geldbeutel“)
- Gemeinde hat eigene Anlage
- Wind Pool Saerbeck (Verteilungs- und Ertragsgerechtigkeit)



Windpool Saerbeck

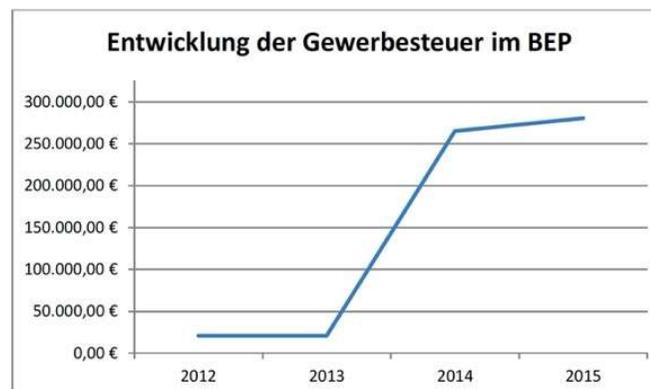


- Ertragsgerechtigkeit / Verteilungsgerechtigkeit
- Pooling von Kosten und Erträgen
- Reduzierung der Betriebskosten

Rolle und Bedeutung von Wertschöpfung für die Gemeinde



- aus Vermietung und Verpachtung, Steuereinnahmen, Erlöse Stromverkauf
= ca. 6 - 8% des Volumens des jährlichen Haushalts (ohne Sekundäreffekte)
= Kaufpreis Munitionsdepot
= 20 Jahre garantierte Einnahmen
- Pay-Back der eigenen Windenergieanlage nach 14 Jahren
- **Reinvestition in kommunale Daseinsvorsorge (Schulen, Infrastruktur Klimaschutzmaßnahmen)**



Exkurs: Anders Denken lernen



Bildung für den Klimaschutz: Außerschulischer Lernstandort

...VOM KINDERGARTEN BIS ZU BERUFSSKOLLEGS

6 LEHRER

2 UMWELTPÄDAGOGEN

124 PROJEKTTAGE

2.500 SCHÜLER

LEHRER:INNEN-FORTBILDUNG

BERUFSORIENTIERUNG (BERUFSSKOLLEGS)

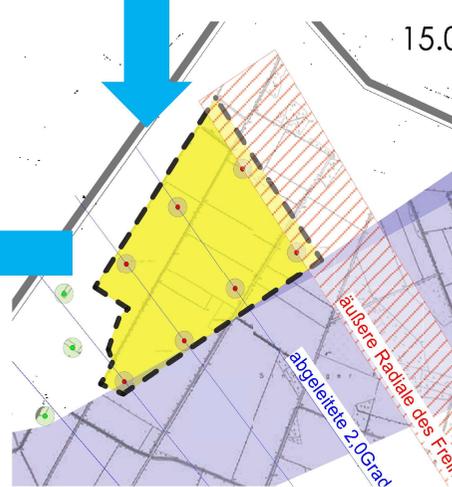
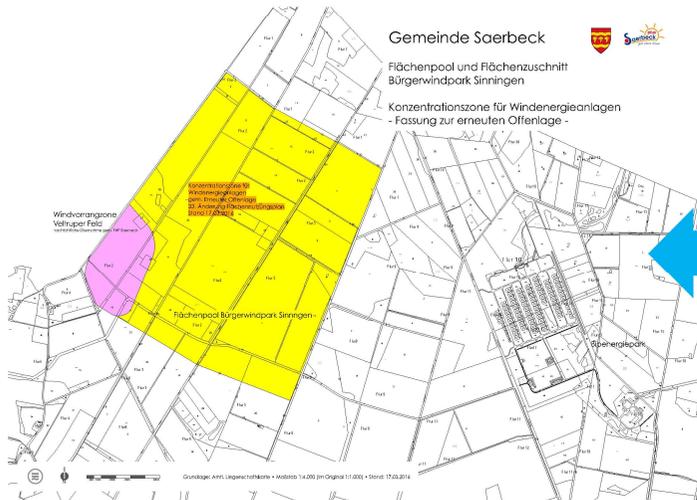
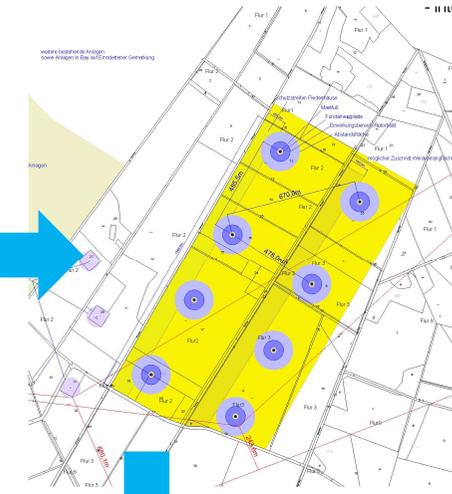
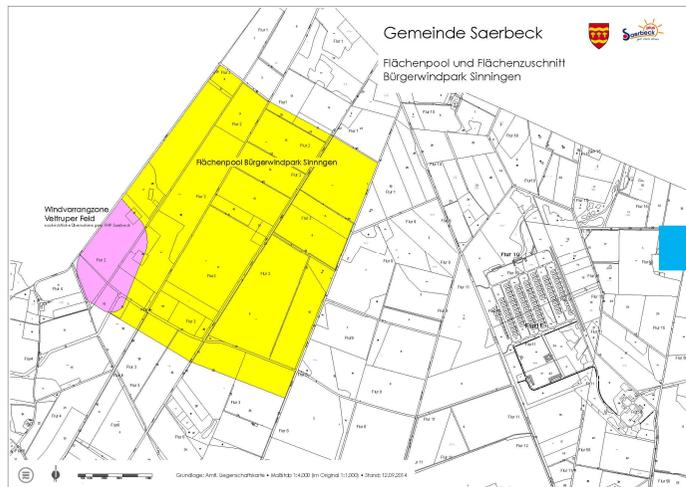
INTERNATIONALE BILDUNGS-PROJEKTE

BNE-ZERTIFIZIERUNG

ZIEL: AKADEMIE SAERBECKER

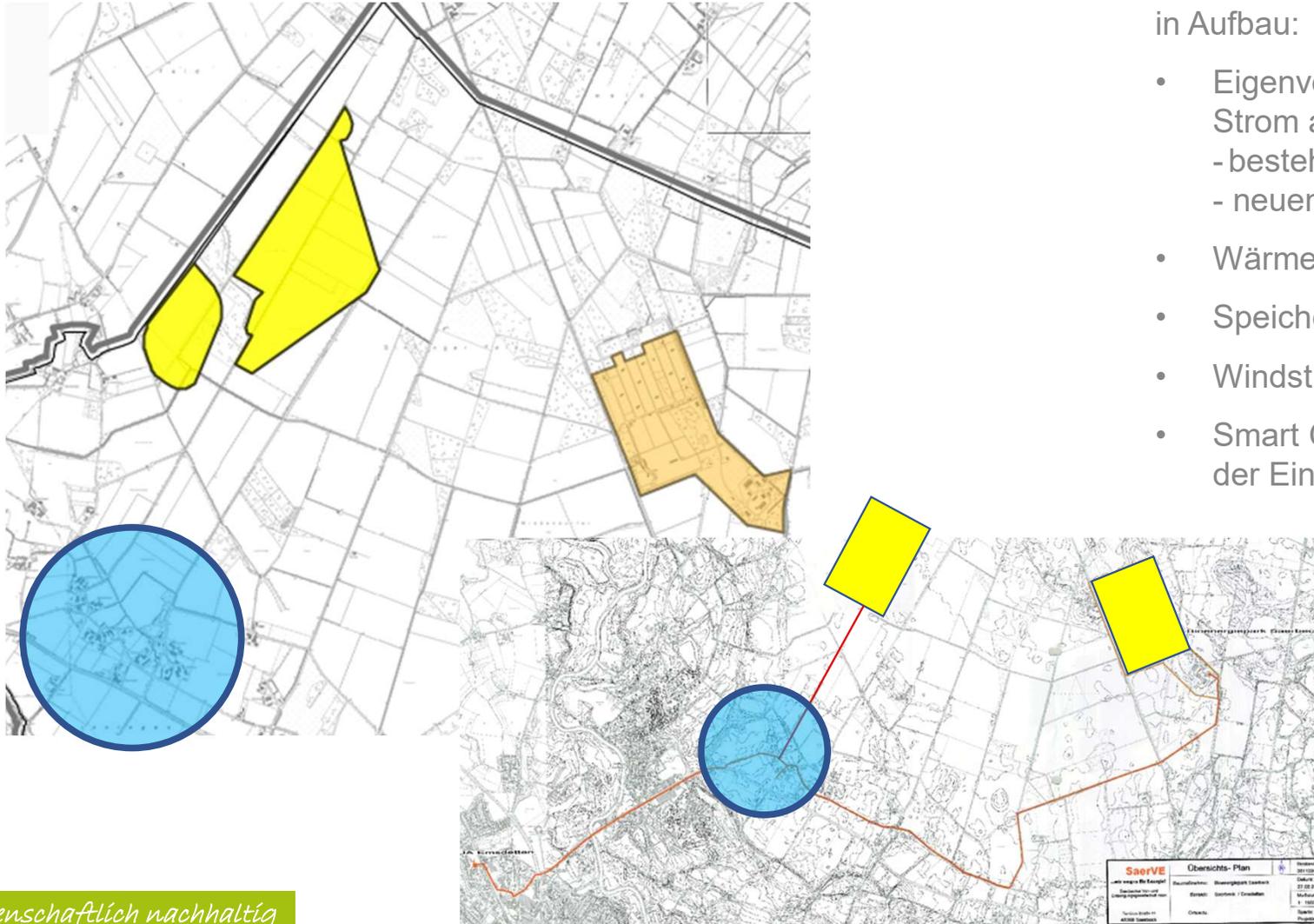
ENERGIEWELTEN

Bürgerwindpark 2: Sinningen



- Bürgerwindpark einer Bauernschaft
- 200 ha Potenzialflächen
- 60 ha Konzentrationszone
- von 8 Standorten wurden 6 realisiert (Vogelschutzkorridor, Radar FMO, LSG)
- Windpool Sinningen
- differenziertes Beteiligungsmodell für den gesamten Flächenpool:
 - 200 ha
 - 60 ha

Nächster Schritt: Energieautarkes Sinningen



in Aufbau:

- Eigenversorgung der Bauernschaft mit Strom aus:
 - bestehenden PV-Anlagen
 - neuen PV-Anlagen
- Wärmepumpen
- Speicherung (Wasserstoff?)
- Windstrom des Bürgerwindparks
- Smart Grid (lastgangabhängige Steuerung der Einspeisung/Speicherung)

Echte Bürgerbeteiligung und dezentrale Energiegewinnung



- finanzielle Beteiligung der BürgerInnen an den Anlagen (=Investoren), Risikominderung z.B.: GmbH & Co KG
- = max. Akzeptanz: WYSIWYG statt NIMBY
- Poolmodell zwecks Verteilungsgerechtigkeit
- regionale Strommarke /Stromnetz (Energieversorger)
- niedrige Energiepreise: Änderung der Strompreisstruktur: Netzentgelte
- ganzheitliches System: Integration von Speicherung und lastgangabhängige Einspeisung (Grid Management)
- Versorgungssicherheit + Preisstabilität + zukunftsfähige klimafreundliche Energieversorgung + echte Bürgerbeteiligung = Akzeptanz
- Stärkung der regionalen Wirtschaft (grüne Energieversorgung)

Abbildung 1: Arten der finanziellen Bürgerbeteiligung?



Leidenschaftlich nachhaltig

© Enapter



Vielen Dank!

